

Newsletter Juli 2025



In eigener Sache – Neue Leitung OWL Kulturbüro

Wir sind wieder da! Vor wenigen Wochen hat Dr. Maren Jung-Diestelmeier die Leitung des OWL Kulturbüros übernommen und zum Herbst sind wir wieder voll besetzt. Nach und nach werden wir alle Angebote in gewohnten Umfang wieder aktivieren und neu gestalten. Wir freuen uns darauf, die Kulturegion OWL - gemeinsam mit Ihnen - weiter zu stärken!



Regionales Kultur Programm NRW 2026 - Projektdatenblatt freigeschaltet!

Das Kulturförderprogramm "Regionales Kultur Programm NRW (RKP)" unterstützt Kunst und Kultur in den zehn Kulturregionen des Landes Nordrhein-Westfalen. Der Fokus liegt dabei insbesondere auf Kooperations- und Netzwerkprojekten.

Das OWL Kulturbüro sucht Projekte, die diesen Fokus erfüllen und eines der Profile der Kulturregion OWL widerspiegeln:

Wir sind jung! Wir sind Stadt und Land! Wir sind digital!

Die Frist für neue RKP Projekte endet am **30.09.25** Mehr Infos gibt es **hier**

Infoveranstaltung: Ergänzungsmittel Barrierefreiheit am 05.09.25!

Mit den "Ergänzungsmitteln Barrierefreiheit" unterstützt das Land NRW die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderungen des Körpers, der Sinne, der Kognition und Psyche. Für Maßnahmen zum Abbau von Barrieren werden für das Förderprogramm "Regionales Kultur Programm NRW" bis zu 5.000 Euro pro Kulturprojekt ergänzend zur Verfügung gestellt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

5. September 2024 | 11 bis 12.30 Uhr (mit DGS-Dolmetschung)

Die Anmeldung erfolgt online beim Kompetenzzentrum für Kulturelle Bildung im Alter und inklusive Kultur: **Kubia**



Neue künstlerische Perspektiven – Diversitätsfonds NRW

Die Gesellschaft in Nordrhein-Westfalen ist divers. Diversität ist Alltag, Normalität und prägt unsere Gesellschaft. Eine in allen gesellschaftlichen Bereichen akzeptierte und aktiv gelebte Selbstverständlichkeit ist sie jedoch noch nicht. Die offene "Gesellschaft der Vielen" entsteht vielmehr in einem vielschichtigen Prozess, den es – auch im Kunst- und Kulturbetrieb – zu fördern und zu gestalten gilt.

Ziel der Landesregierung ist es, Teilhabegerechtigkeit und Diversitätsentwicklung im Kunstund Kulturbetrieb wie auch in der Kulturförderung weiterzuentwickeln und zu stärken. Mit dem Programm werden künstlerische Perspektiven gefördert, die bisher unzureichend repräsentiert sind. Hierzu zählen z.B. die Perspektiven von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte, schwarzen Menschen (PoC), älteren Menschen, Menschen mit Behinderung oder Lesben, Schwule, Bisexuelle, Trans*, Inter* und queere Menschen (kurz: LSBTIQ*). Ziel ist es, die Diversitätsentwicklung insbesondere im Bereich der freien Künste zu stärken. Antragsfrist (für Förderungen in 2026): **30.09.2025**

Mehr Infos gibt es hier

WAYS - Faire und nachhaltige internationale Partnerschaften

Das Programm "WAYS – Faire und nachhaltige internationale Partnerschaften" der Kulturstiftung des Bundes fördert langfristige Kooperationen zwischen deutschen und außereuropäischen Kultureinrichtungen. Antragsoffen ist aktuell der "Fonds Anbahnung". Der Fonds Anbahnung fördert bis zu 9,5 monatige internationale Rechercheprojekte, die dem inhaltlichen Erkunden und Kennenlernen von möglichen Partner*innen dienen. Durch Aufenthalte vor Ort, Gespräche und Workshops sollen künstlerische Ziele und Formen einer fairen und nachhaltigen Zusammenarbeit entwickelt werden. Dafür formulieren die angehenden Partner*innen eine Roadmap of Collaboration. Der Fonds Anbahnung mündet in der gemeinsamen Bewerbung für einen der aufbauenden Fonds Fellows-at-Large oder Tandem. Antragsberechtigt sind Kulturinstitutionen und Freie Gruppen mit Sitz in Deutschland oder mit Sitz im außereuropäischen Ausland.

Antragsschluss: 1. Oktober 2025

Mehr Infos gibt es hier



Anmeldung gestartet: Klosterorte können sich an "finde dein Licht" 2026 beteiligen

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) lädt alle aktiven und ehemaligen Klöster und Klosterorte in Westfalen-Lippe ein, sich an der kommenden Veranstaltungsreihe "finde dein Licht" 2026 der Klosterlandschaft Westfalen-Lippe zu beteiligen. Die Reihe findet jährlich rund um Mariä Lichtmess am 2. Februar statt und eröffnet Besucher*innen besondere Einblicke in die spirituelle, kulturelle und historische Vielfalt der Klöster - im Zeichen des Lichts.

Anmeldeschluss: 28. Juli 2025

Mehr Infos gibt es hier

Schnell bewerben: Mentoringprogramm für FLINTA* in der Musikwirtschaft

MEWEM startet in seine siebte Runde – und unterstützt wieder weibliche, trans und nichtbinäre Nachwuchskräfte in der Musikbranche. Im Rahmen des fünfmonatigen Programms werden zehn Mentor*innen, die über langjährige Erfahrung in der Musikwirtschaft verfügen, mit zehn Nachwuchskräften (Mentees) zusammengebracht.

Bewerbungsschluss: 24. Juli 2025

Mehr Infos gibt es hier

Bundesweiter Theaterwettbewerb "andersartig gedenken on stage"

Der bundesweite Theaterwettbewerb "andersartig gedenken on stage" lädt Schultheater und inklusive Erwachsenen-Theater ein, Theaterstücke zu Biografien von Opfern der NS-"Euthanasie"-Verbrechen zu erarbeiten und aufzuführen.

Ziel der Auslobung des Wettbewerbs ist es, den Opfern zu gedenken und ihre Namen und ihre Lebensgeschichten vor dem Vergessen zu bewahren.

Einreichungsfrist: 15. Januar 2026

Mehr Infos gibt es hier



28. August 2024 | 10:00 bis 12:00 | online

Online-Workshop: Was ist meine Arbeit wert? - Honorarberechnung für Kulturtätige

Das Kulturbüro der Region Aachen veranstaltet im Rahmen der Reihe "kreativ geld verdienen" im August einen Online-Workshop zum Thema "Was ist meine Arbeit wert? – Honorarberechnung für Kulturtätige", den sie für alle Regionen öffnen.

Workshopleitung: Béla Bisom, Geschäftsführer transmissions GmbH – Büro für Kultur, Finanzen und Management. Das Angebot ist kostenfrei.

Mehr Infos gibt es hier

Tooltime | Macher*innen treffen Experten

Im Herbst startet das Projekt von Kulturkreativmotor OWL e.V. "Tooltime. Macher treffen Experten" – eine kostenlose, siebenteilige Workshopreihe für Kulturakteur*innen im ländlichen Raum. Vermittelt werden praktische digitale Tools und Strategien für erfolgreiche Kulturarbeit: von Projektmanagement und E-Mail-Marketing bis zur Anwendung von KI.

Mehr Infos gibt es hier

Save the Date | 05. Dezember 2025 | 14. Westfälische Kulturkonferenz (LWL)

Am 5. Dezember 2025 findet von 10 bis ca. 17 Uhr die 14. Westfälische Kulturkonferenz in der Erich-Göpfert-Stadthalle in Unna statt.

Mit dem Titel "Prompt:>_Generiere eine Konferenz zum Thema KI und Kultur" befasst sich die Kulturkonferenz des LWL in diesem Jahr mit den enormen Potenziale von und Herausforderungen durch Künstliche Intelligenz in der Kulturarbeit. Eingeladen sind alle Kunst- und Kulturschaffenden, Entscheidungstragende, Ehren- und Hauptamtliche sowie Interessierte – unabhängig vom eigenen Kenntnisstand.

GUT ZU WISSEN

OWL mit zwei Projekten dabei! Aller.Land – Bund fördert regionale Kulturvorhaben

Im Juni kam die gute Nachricht: Zwei Projekte aus Ostwestfalen-Lippe haben es in die nächste Förderphase von Aller.Land geschafft. Wir freuen uns mit den Projekten "Lass mal machen! KulturMakerspace" (Kreise Herford und Minden-Lübbecke) und "Starke Worte.Starke Orte: Demokratie durch Kultur" (Kreis Höxter; Kulturstiftung Marienmünster)! Sie erhalten in den nächsten 5 Jahren je 1,5 Millionen Euro. Mit dem Programm "Aller.Land" soll mit kulturellen, künstlerischen und kreativen Vorhaben der Zusammenhalt auf dem Land gefördert und die Demokratie vor Ort gestärkt werden. Die Projekte in OWL sind zwei von bundesweit 30 bewilligten Projekten und die beiden einzigen aus Nordrhein-Westfalen.

Mehr Infos zu "Lass mal machen! KulturMakerspace" gibt es hier Mehr Infos zu "Starke Worte. Starke Orte: Demokratie durch Kultur" gibt es hier

Das OWL Kulturbüro wird gefördert durch:

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen











Walther-Rathenau Straße 33-35, 33602, Bielefeld

Diese E-Mail wurde an {{contact.EMAIL}} gesendet. Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich für unseren Newsletter angemeldet haben.

Abbestellen